

Informationen

zum Studium des Masterfachs Religionswissenschaft und Religionsgeschichte
an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Studienrichtung

VERGLEICHENDE RELIGIONSWISSENSCHAFT

NEBENFACH

Gültig ab SS 2008 (ohne Gewähr)

Abkürzungen

Fb = Fachbereich; Fb 06 = Fb Evangelische Theologie; Fb 07 = Fb Katholische Theologie; LSeT = Leistungsschein mit erfolgreicher Teilnahme; LSmB = Leistungsschein mit Benotung; PS = Proseminar; S = Seminar; SWS = Semesterwochenstunde; TS = Teilnahmechein; Ü = Übung; V = Vorlesung

Teilnahme- und Leistungsnachweise über die Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlveranstaltungen

(genauere Aufgliederung siehe Checkliste)¹

Wird das Nebenfachstudium nach dem zweiten Studiensemester begonnen, entfällt die folgende Unterscheidung von Grund- und Hauptstudium.

Vorlesungen und andere Veranstaltungen müssen jeweils mindestens " SWS umfassen.

Grundstudium (1.-4. Semester)

Ü Praxisprojekt Religion (2 Teilprojekte, 1 Individuelle Exploration)

1 TS

a) PS Vergleichende Religionswissenschaft

b) PS Religionsphilosophie

a) und b):

1 LSmB und 1LSeT

V Religionswissenschaft

3 TS

V Religionsphilosophie

1 TS

V/S Studium freier Wahl

1 TS

Hauptstudium (5.-8. Semester)

a) S Religionswissenschaft

1 LSmB

b) S Religionswissenschaft

1 LSeT

c) S Religionswissenschaft

d) S Religionsphilosophie

c) und d):

1 TS und 1 LSeT

S Fachbezogener Schwerpunkt (außerhalb der Jüdischen und Christlichen Religion)

1 LSeT

V/S Fachbezogener Schwerpunkt (außerhalb der Jüdischen und Christlichen Religion)

1 TS

V Religionswissenschaft

3 TS

V/S Studium freier Wahl

1 TS

Pflichtvorlesungen in Religionswissenschaft nach Gebieten

Aus dem ganzen Studium ist zur (1) buddhistischen, hinduistischen und islamischen Religion mindestens je eine Vorlesung (insg. 6 SWS) nachzuweisen; (2) eine Vorlesung (2 SWS) sollte in Jüdischer oder Christlicher Religion besucht werden; (3) die restlichen religionswissenschaftlichen Vorlesungen (4 SWS) sind außerhalb von (2) zu wählen.

Pflichtseminare Religionswissenschaft nach Gebieten

Mindestens zwei der Leistungsscheine sind aus religionswissenschaftlichen Seminaren über buddhistische, Hindu oder islamische Religion (a)-(c) zu erbringen. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Leistungsscheine nicht aus Seminaren, die dieselbe Religion behandeln, stammen. Der Teilnahmechein (c)-(d) kann in einem der Seminare in Religionswissenschaft oder im Seminar Religionsphilosophie erworben werden.

Anmerkung zu den Gebieten Jüdische und Christliche Religion

Zum Gebiet Jüdische Religion bzw. Christliche Religion gehören alle Veranstaltungen, deren Hauptgegenstand die jüdische bzw. christliche Religion ist. Anerkannt sind für Jüdische Religion auch die Veranstaltungen im AT (Fb 06 und 07) und Judaistik (Fb 09) sowie für Christliche Religion die entsprechenden Veranstaltungen im FB 06 und 07.

Weitere Erläuterungen zu den religionswissenschaftlichen Veranstaltungen

Im Regelfall behandelt jede Vorlesung und jedes Seminar in Religionswissenschaft den jeweiligen Stoff mit der systematischen, historischen und phänomenologischen Methode.

Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind die religionswissenschaftlichen Vorlesungen stets auch Einführungsvorlesungen in die verschiedenen methodischen Gebiete.

Anerkennung von anderen Studienleistungen

Über die Anrechnung bzw. Anerkennung anderweitiger Studienleistungen, d.h. Veranstaltungen, Scheine usw. entscheidet der Vorsitzende der Philosophischen Promotionskommission.

Vergabekriterien von Teilnahme- und Leistungsnachweisen

Ein Teilnahmeschein (TS) wird auf Grund regelmäßiger und aktiver Teilnahme an einer Lehrveranstaltung ausgestellt. Er wird nur anerkannt, wenn der/die Studierende an mindestens 75% der Veranstaltung teilgenommen hat.

Leistungsscheine werden nur auf Grund regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an einer Lehrveranstaltung anerkannt.

Leistungsscheine über erfolgreiche Teilnahme (LSeT) werden auf Grund eines Referats, einer Klausurarbeit, eines mündlichen Prüfungsgesprächs, eines Protokolls, eines Berichts oder einer anderen Übungsaufgabe erteilt. Die zu erbringende Leistung setzt der/die Veranstaltungsleiter/in zu Beginn der Veranstaltung fest. Eine Note ist nicht erforderlich.

Leistungsscheine mit Benotung (LSmB) werden nur dann anerkannt, wenn er auf Grund einer schriftlichen Pro-/Seminararbeit erworben worden sind.

Achtung: Leistungsscheine über erfolgreiche Teilnahme (LSeT), die eine Note enthalten, gelten im Magister-Studiengang Religionswissenschaft und Religionsgeschichte nicht als Leistungsscheine mit Benotung (LSmB)!

Fächerkombination

Vergleichende Religionswissenschaft kann *nicht* mit dem Magisterfach **Religionsphilosophie** kombiniert werden.

Obligatorische Studienberatung im Fb 06 und Fb 07

Vor Eintritt ins Hauptstudium sind die Nebenfach-Studierenden verpflichtet, an der Obligatorischen Studienberatung teilzunehmen. Dabei sind alle geforderten Veranstaltungen (ggfs. durch Scheine) nachzuweisen. Wegen der Anmeldungen zur Obligatorischen Studienberatung sind an den unten genannten Beauftragter zu richten!

Ohne Obligatorische Studienberatung ist eine Meldung zur Magisterprüfung nicht möglich.

Magisterprüfung

Die **Meldung** zur Magisterprüfung ist an den Vorsitzenden der Philosophischen Promotionskommission zu richten.

Magisterprüfungsthemen werden von den religionswissenschaftlichen Fachvertretern der Fb 6 und 7 (s. Aushänge) vergeben. Die Bescheinigung über das ordnungsgemäße Hauptstudium erteilt Prof. Dr. Bärbel Beinhauer-Köhler (Fb 06) und Prof. Dr. Wolfgang Gantke (Fb 07).

Liste der ReligionswissenschaftlerInnen

Studierende der *Vergleichende Religionswissenschaft* sollen sich in die Liste der Studierenden der Religionswissenschaft entweder im Sekretariat des Fb 06 eintragen.

Orientierungsveranstaltung

In jedem Semester findet mit den Fachvertretern die Orientierungsveranstaltung für alle Studierende der vergleichenden Religionswissenschaft statt, in der umfassend über den Studiengang unterrichtet und diskutiert wird. Es wird allen Studierenden, die sich informieren möchten, daran teilzunehmen.

Veranstaltungsverzeichnisse im Druck und Internet

Neben dem universitären Vorlesungsverzeichnis wird zu jedem Semester das **Kommentierte Veranstaltungsverzeichnis** für Studierende der religionswissenschaftlichen Magisterstudiengänge (orange) herausgegeben, in der alle anerkannten Veranstaltungen aufgeführt sind. Das Verzeichnis wird gegenüber R. 1.554 und im 1. Stock des Nebengebäudes des Poelzigbaus ausgehängt und kann im Sekretariat des Fb 06 (s.u.) erworben werden. Den neuesten Stand des Lehrangebots und die weiteren anerkannten Veranstaltungen aus anderen Fachbereichen s. Internet unter der Adresse <http://www.uni-frankfurt.de/fb06/religion/kvv-relwiss.html>

Studentische Interessenvertretung

(s. Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis bzw. Anschläge am Schwarzen Brett oder den Studentenaushang)

¹ Die Checklisten sind im Sekretariat des Fb 06 erhältlich.